



Thema des
mittleren Teils:

**Der Christ
und
der Humor**

Pfarreiblatt Buttikon Schübelbach Tuggen

Februar 2012 Nr. 2
43./57./80. Jahrgang
Erscheint monatlich

Buttikon – Pfarrei Sankt Josef

Pastoralassistent Rolf Dittli

Telefon 055 444 15 41

pfarramt.buttikon@bluewin.ch

Pfarrer Stefan Zelger

Telefon 055 445 11 74

Pfarreisekretariat Buttikon

Telefon 055 444 15 41

sekr.buttikon@bluewin.ch

Montag 8.30 bis 11.30 Uhr und 16.30 bis 19.00 Uhr

Wir feiern unseren Glauben



Zu unseren Gottesdiensten
sind SIE ALLE
die Kinder, Jugendlichen
Erwachsenen

ganz herzlich willkommen!

Februar 2012

- 2. Donnerstag
08.30 Rosenkranzgebet
09.00 Eucharistiefeier
- 3. Freitag
07.20 Schulgottesdienst

5. Sonntag im Jahreskreis

Kirchen-Opfer: Don Bosco-Jugendhilfe

5. Sonntag – 10.30 Eucharistiefeier

Familiengottesdienst
mit Blasius-Segen
und Kerzenssegnung
Dreissigster Josef Bruhin-Gerlec
Stm. Gusti Weber-Kälin
Stm. Ruth Ruoss-Fuchs
Stm. Luisa Nanzer-Ruoss
Stm. Bucher Heinz



- 9. Donnerstag
08.30 Rosenkranzgebet
09.00 Eucharistiefeier
- 10. Freitag
07.20 Schulgottesdienst

6. Sonntag im Jahreskreis

Opfer: Caritas-Fonds
Urschweiz



12. Sonntag – 10.30 WORTGOTTESFEIER

- 16. Donnerstag
08.30 Rosenkranzgebet
09.00 Eucharistiefeier
- 17. Freitag
07.20 Schulgottesdienst
- 18. **09.30 Kleinkinderfeier in Buttikon**
St. Josefskirche

7. Sonntag im Jahreskreis

Opfer:
Rot-Kreuz Fahrdienst



19. Sonntag – 10.30 Eucharistiefeier

Stm. Alois und Martha Ziegler-Bruhin
Stm. Berta Hasler-Ruosch

Aschermittwoch Fast- und Abstinenztag

- 22. Mittwoch
19.30 WORTGOTTESFEIER
Andacht zum Beginn der Fastenzeit
Segnung und Auflegung der Asche



- 23. Donnerstag
08.30 Rosenkranzgebet
09.00 Eucharistiefeier
- 24. Freitag
07.20 Schulgottesdienst

1. Fastensonntag

Opfer:
Märchler Missionare



- 26. Sonntag –
10.30 Eucharistiefeier
Stm. Erwin Bruhin-Bruhin

- 29. Mittwoch
19.30 Meditatives Abendgebet

Kirchenopfer

Dezember 2011

- | | | |
|--------|--|--------|
| 4. | Verein Katechetische
Arbeitsstelle Schwyz | 223.75 |
| 10. | Beerdigung
R.Giger Spitex Obermarch | 371.75 |
| 8./11. | Elisabethenwerk | 230.55 |
| 18. | Ranftreffen | 129.55 |
| 23. | Beerdigung
J.Bruhlin Kinderspital Bethlehem | 261.10 |



Weihnachtsfeiertage Kinderspital Bethlehem
Gottesdienstopfer 24.– 26. Dezember 1287.75

Für die grosszügigen Spenden allen
ein herzliches DANKESCHÖN!



Ein ganz besonderer Dank gehört Petronilla Bosse, den 6. Klassen vom Sunnähügel und Gutenbrunnen. Die Kinder haben beim Verkauf der «Schoggiherzli» zugunsten des Kinderspitals Bethlehem super Einsatz geleistet. Mit Freude konnten wir den Betrag von **Fr. 962.10** an das Kinderspital Bethlehem überweisen

Aus dem Pfarreileben

Agatha-Brot

Gesegnetes Agatha-Brot wird am Montag, 6.2.12!!! in der Bäckerei Lustenberger (Café) und im Spar verkauft. Ich hoffe, dass in der ganzen March dieser Brauch noch gepflegt wird!



Blasius-Segen und Kerzensegnung

Am **Sonntag, 05. Februar um 10.30 Uhr** feiern wir einen **Familiengottesdienst** mit Blasius-Segen und Kerzensegnung. – Wir freuen uns, wenn möglichst Jung und Alt unseren lichtvollen und segensreichen Familiengottesdienst mitfeiern.



Fasnachts-Gedicht

Im Sinne von untenstehendem Gedicht wünsche ich uns allen eine «unvernünftige» Fasnacht, damit es anschliessend wieder vernünftig zu und her gehen kann.

Doch allzu unvernünftig ist ja auch nicht gesund. Also bleiben wir vernünftig unvernünftig, oder so!

Euer Pastoralassistent Rolf Dittli



O wär im Februar...

O wär im Februar doch auch,
Wie's ander Orten ist der Brauch
Bei uns die Narrheit zünftig!
Denn wer, so lang das Jahr sich misst,
Nicht einmal herzlich närrisch ist,
Wie wäre der zu andrer Frist
Wohl jemals ganz vernünftig.

Theodor Storm (1817–1888)

Erstkommunion 2012



Im
Orcheschter
vo
Jesus

Am **Freitag, 10. Februar 2012 um 19.00 Uhr** treffen sich alle Erstkommunion-Kinder zusammen mit ihren Eltern im Magnusstübli zu einer besinnlichen **Pessachfeier**.



Kleinkinderfeier

Im Februar treffen wir uns am **Sa 18.2.2012 um 9.30 Uhr** in der St. Josefskirche in **Buttikon** zur Kleinkinderfeier unter dem Motto «Ohre – Guet annelose!».



Firmung 2012

Montag, 13. Februar 2012 Firm-Gesprächsabend 3

Herzliche Einladung an alle Eltern und PatInnen zum dritten Gesprächsabend über unser Firmbuch.

Wir treffen uns am **Mo, 13.02. um 20.00 Uhr im Magnusstübli**. Wieder laden uns 2 Kapitel (Sakrament – Was ist das? UND Erwachsen werden) ein, uns über «Gott und die Welt» Gedanken zu machen und miteinander auszutauschen.

Mit Freude erwarten wir alle zu einem motivierenden und be-Geist-ernden Abend.

Das Vorbereitungsteam

Meditatives Abendgebet



Wir schenken uns am **Mittwoch 29. Februar 2012 um 19.30 Uhr** Zeit für uns selber, füreinander und für Gott. Herzlich willkommen in unserer Pfarrkirche.

Eltern-Info-Abend MinistrantInnen-Lager 2012

Am Donnerstag, 23. Februar um 19.30 Uhr sind alle Eltern und Obermini ins **Magnusstübli** eingeladen zum Infoabend fürs Minilager 2012. Anhand einiger Bilder vom Lager 2011 und den wichtigsten Eckpunkt-Infos sollen möglichst alle gluschtig gemacht werden, auch dieses Jahr wieder ins Lager mitzukommen. Herzliche Einladung an alle Interessierten!

Lagerleiter Rolf Dittli und «sein» Team

Voranzeige!! Diashow Lager-Rückblick 2011

Zweiter Versuch diesmal auf sicher! Vorankündigung für den Lagerrückblick mit vielen lässigen Impressionen.

Nicht verpassen!!! Freitag, 16. März um 19.00 Uhr in der Kirche!

Bitte Vormerken

- 4. März KRANKENSONNTAG**
10.30 Eucharistiefeier
mit Krankensalbung
- 19. März Josefstag –**
Fest unseres Kirchenpatrons
10.30 Eucharistiefeier
- 25. März SUPPENTAG 2012**
10.30 Familiengottesdienst –
Eucharistiefeier
anschliessend Suppen-Z'Mittag
im Magnusstübli

Unser Frauenverein und seine Aktivitäten

Februar 2012

- 7. Dienstag **Jassen** im Magnusstübli
ab 13.30 Uhr
Kontaktfrau:
Esther Benz, 055-444 30 78
- 7. Dienstag **Hefeback-Kurs** (intern FV-Buttikon)
Treffpunkt um 20.00 Uhr
bei Maja Lagler
Anmeldung
bis 01.02.12 // Kosten. Fr. 10.—
Kontaktfrau:
Maja Lagler, 055-444 10 76
- 16. Donnerstag **Schmutziger Donnerstag**
der Pro Senectute
Kontaktfrau:
Heidi Pulfer, 055-444 16 29
- 28. Dienstag **Jassen** im Magnusstübli
ab 13.30 Uhr
Kontaktfrau:
Esther Benz, 055-444 30 78

Das Beste der Musik steht nicht
in den Noten. Gustav Mahler

Andere Vereine in unserer Pfarrei



Buttikon

Adventsnachmittag

Wie jedes Jahr im Dezember, luden wir alle Seniorinnen und Senioren zu einer festlichen Feier ein.



Den Nachmittag mitgestaltet haben die Kindergärtler von Frau Clare Wagner, 2. Klasse von Frau Trudy Mettler und die 5. Klasse von Herrn Beat Ulrich. Es wurde mit Freude und Eifer gesungen, gespielt und musiziert.



Natürlich durften die feinen selbstgebackenen Weihnachtsguetsli von Heidi Keller nicht fehlen. Sie wurden genüsslich zu einem feinen Kafi verspeist.

Aber auch die Senioren sangen in Begleitung von unseren treuen Musikanten:

Marion, Erwin, Steffi und Josina.

Mit einem kleinen Geschenkli verliessen gegen Abend alle zufrieden das Magnusstübli.



Allen Mitwirkenden nochmals ein grosses Dankeschön; vor allem auch den Helferinnen Dorette und Therese.

Vorschau

Fasnachtstreiben mit Vesper

Schmutziger Donnerstag, 16. Februar ab 14.00 Uhr im Restaurant Freihof
Wir werden alle zusammen einen fröhlichen Nachmittag verbringen.

Hoffen natürlich, dass viele Butzi`s, Hexen und andere Ungeheuer bei uns vorbei kommen werden.



Gegen einen Mindestunkostenbeitrag von Fr. 13.00 (ohne Getränke) wird uns um ca. 16.00 Uhr Herr und Frau Hegner mit einem feinen «Zabig» verwöhnen.



Mittagstisch

!!! Achtung statt Februarmittagstisch (da Fasnacht) !!!

Dienstag 31. Januar Restaurant Rosengarten 12.30 Uhr

Anmeldung bis am Samstagabend den 28. Januar direkt bei Frau Andrea Ziegler

Tel. 055 440 93 73

Vorinformationen der Kirchgemeinde Buttikon zum Bautenunterhalt

Wie bereits an der Kirchgemeindeversammlung im Dezember 2011 vorgestellt, befasste sich im vergangenen Jahr eine Baukommission mit den verschiedenen Gebäuden der Kirchgemeinde.

Anstehende Reparaturen und Sanierungen wurden genauer angeschaut. Aufwand, Kosten und Nutzen wurden abgewogen und die Dringlichkeit von Massnahmen verglichen.

Für alle augenfällig sind gewisse Verschmutzungen an der **Kirchenfassade**. Die in den Neunziger Jahren angebrachte Beschichtung (Farbe) löst sich an verschiedenen Stellen. Auch einzelne Abplatzungen sind zu sehen. Weiter müssten die Eingangstüren isoliert werden. Insgesamt sind aber glücklicherweise **keine ersten** Folgeschäden zu erwarten und das Kirchendach ist auch dicht. Dennoch sind Sanierungen **mittelfristig unumgänglich**.

Die **Räume unter der Kirche** (Schutzraum der Kirche) werden durch die Spielgruppe und die Pfadi benutzt. Aufgrund der Wärme- und Feuchtigkeitsverhältnisse müssen dringend einzelne Isolierungsmassnahmen vorgenommen werden:

- die Wärme soll im Winter zusammengehalten werden
- die Luft muss im Sommer entfeuchtet werden, da die Luft im Untergeschoss meist kühler ist als draussen

Beim **Magnusstübli** wurden bereits einzelne Verbesserungen vorgenommen: Aussenbeleuchtung, Fluchtweg. Weitere Massnahmen sind nicht dringend.

Ein Sorgenkind ist die **Heizung**. Sie versorgt heute das Magnusstübli und die Kirche. Sie funktioniert zwar im Moment, könnte jederzeit aber auch den Dienst versagen. Sie ist längst im Pensionierungsalter.

Das **Pfarrhaus** hat eine **eigene Ölfeuerung**, Auch diese ist nicht ohne Probleme. Zudem müsste der Kamin umfassend saniert werden.

Das **Pfarrhaus**, ein Bau von 1972, weist eine völlig **ungenügende Wärmedämmung** auf, z.B. mit nur 5 cm Kork auf dem Dach!

Auch im Innenbereich gibt es Handlungsbedarf.

Aus diesen Fakten ergibt sich der Vorschlag der Baukommission und des Kirchenrates:

- 1) Die **Heizung** soll saniert und zugleich das **Pfarrhaus angeschlossen** werden. Eine Wärmepumpe mit Erdsonde soll alle drei Gebäude mit Energie versorgen.
- 2) Gleichzeitig ist eine **Pfarrhausrenovation** vorgesehen. Die neue Wärmedämmung an Fassade und Dach soll massive Energieeinsparungen bringen und den Wohnwert steigern.

Der **Kirchenrat** betrachtet diese beiden letztgenannten Massnahmen als **dringend** und wird im Frühling 2012 an einer ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung eine **Sachvorlage** präsentieren und zur **Abstimmung** bringen

Schübelbach – Pfarrei Sankt Konrad

Diakon Remo Weibel
Pfarrer Martin Geisser

Telefon 055 440 11 75
Telefon 055 444 16 77

pfarramt.schuebelbach@sunrise.ch

Pfarreisekretariat

Telefon 055 444 11 75
Dienstag und Donnerstag je 08.30 bis 11.00 Uhr

Gottesdienstordnung

Februar 2012

1. Mittwoch
19.00 Abendmesse und Kerzenssegnung,
anschliessend wird
der Blasiussegen erteilt



2. Donnerstag **Darstellung des Herrn – Lichtmess**
07.25 Schülermesse, Blasiussegen

3. Freitag
16.30 Wortgottesdienst mit Kommunion
im Altersheim, Blasiussegen

4. Samstag
19.00 Vorabendmesse
Dreissigster von Eugen Ruoss-Köbli

5. **5. Sonntag im Jahreskreis**
Heute kann in der Dorfbäckerei bis 13.00 Uhr, das gesegnete Agathabrot gekauft werden
Opfer für March Missionare
09.00 Pfarreigottesdienst mit unserer Feuerwehr und dem Kirchenchor

8. Mittwoch
19.00 Wortgottesdienst mit Kommunion

9. Donnerstag
07.25 Schülermesse

11. Samstag
19.00 Vorabendmesse
12. **6. Sonntag im Jahreskreis**
Opfer für Caritasfonds Urschweiz
09.00 Pfarreigottesdienst

15. Mittwoch
19.00 Abendmesse
16. **Schmutziger Donnerstag**
07.25 Schülermesse
17. Freitag
16.30 Bussfeier und Krankensalbung
im Altersheim

18. Samstag
19.00 Vorabendmesse
19. **7. Sonntag im Jahreskreis**
Opfer für pfarreiliche Aufgaben
09.00 Pfarreigottesdienst

22. **Aschermittwoch – Gebotener Fast- und Abstinenztag**
18.30 Abendmesse, Weihe der Asche, Empfang des Aschenkreuzes als Beginn zur Fastenzeit 2012 mit den Erstkommunikanten 2012

23. Donnerstag
07.25 Schülermesse

25. Samstag
19.00 Vorabendmesse
26. **Erster Fastensonntag**
Fastenopfer
09.00 Pfarreigottesdienst

29. Mittwoch
19.00 Abendmesse

SCHÜBELBACH

März 2012

2. Freitag
16.30 Wortgottesdienst mit
Kommunion im Altersheim
19.30 Weltgebetstag in der Pfarrkirche
mit der FMG
3. Samstag
19.00 Vorabendmesse

4. **Zweiter Fastensonntag**
Fastenopfer
**09.00 Pfarreigottesdienst
mit Kirchenchor**

Stiftmessen im Februar 2012

5. Josef Züger-Schätti
12. Josef Ruoss-Schalch
Josef Beat Böni-Spiess
19. Rosina Bruhin-Diethelm
Marie Ziltener-Glaus



Opfer im Dezember 2011

3./4. Kirchenchor	224.80
8. Kirchenchor	76.65
11./12. Behindertenwohnheim/Höfli	367.60
17./18. Altersheim Oubigrueh	192.—
24. Krippenspiel /Schule	373.30
24./25./26. Kinderspital Bethlehem	557.20

**Für Ihre Spenden und Gaben
ein ganz grosses Dankeschön!**

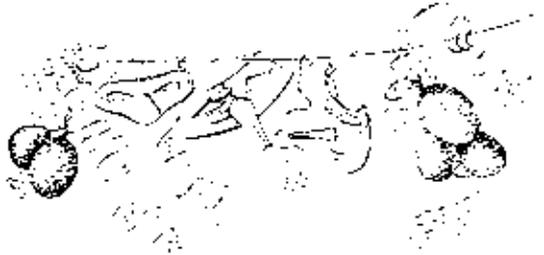
Aktivitäten der FMG Schübelbach



Nachtspaziergang mit Guggeli-Essen

Am **Freitag, den 10. Februar 2012** macht die FMG einen Nachtspaziergang nach Siebnen ins Rest. Bahnhof zum «Poulet-im-Chörbli» Essen. Für jene, die nicht gut zu Fuss sind,

steht ein Fahrdienst zur Verfügung. Treffpunkt ist um **19.15 Uhr** beim Adlerplatz in Schübelbach. **Anmeldungen** nimmt bis 3. Februar Marianne Schalch unter Tel. 055 440 56 81 entgegen.



Seniorenachmittag am «Schmutzigen Donnerstag»

Am **Donnerstag, den 16. Februar 2012**, findet im Rest. Adler in Schübelbach **ab 14.00 Uhr** der Seniorenachmittag statt. Die FMG Schübelbach und die Pro Senectute laden alle Senioren/innen ganz herzlich zu einem gemütlichen Nachmittag mit musikalischer Unterhaltung ein. Das urchige Ländlertrio «Bründler-Gyr» spielt zum Tanz auf und für fasnächtliche Stimmung ist gesorgt. Für das Nachtessen und die Musik wird ein Unkostenbeitrag erhoben.



Herzliche Einladung zum Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren

Herzliche Einladung zum Mittagstisch
für Seniorinnen und Senioren

Am **Dienstag, 14. Februar 2012**,
treffen wir uns wieder
zum gemeinsamen
Mittagstisch im Rest. Adler/
Schübelbach um 12.00 Uhr.
Bitte melden Sie sich direkt im Rest. Adler
Tel. Nr. 055 440 12 10,
bis spätestens Montag-Abend, 13. Februar.



Auf eine grosse und gemütliche Runde
freut sich das
Pro Senectute Team Schübelbach

Tuggen – Pfarrei St. Erhard und Viktor

Pfarrer Stefan Zelger Telefon 055 445 11 74 pfr@pfarrei-tuggen.ch
Pfarreisekretariat Telefon 055 445 11 74 Fax 055 445 11 60 info@pfarrei-tuggen.ch
Mo 14.00 bis 16.00, Di und Do 9.00 bis 11.00 und 14.00 bis 16.00 Uhr
Webseite: www.pfarrei-tuggen.ch

Gottesdienstordnung im Februar 2012

Jeden Montag: 9.00 Rosenkranzgebet

Fünfter Sonntag im Jahreskreis B *Kirchenopfer: SolidarMed*

4. Samstag **17.30 Eucharistiefeier mit Kerzensignung**
Erstes Jahresgedächtnis für
Bruno Huber-Schnellmann
**Erteilung des Blasiussegens
nach dem Schluss-Segen**



5. Sonntag. **Lichtmess**
**9.00 Eucharistiefeier mit
Kerzensignung**
**Erteilung des Blasiussegens
nach dem Schluss-Segen**
SM Luise Kälin-Kuriger

8. Mittwoch **8.30 Eucharistiefeier**

Sechster Sonntag im Jahreskreis B *Kirchenopfer: Caritasfonds Urschweiz*

11. Samstag **17.30 Wortgottesdienst**
12. Sonntag **9.00 Wortgottesdienst**

15. Mittwoch 8.30 Eucharistiefeier

Siebter Sonntag im Jahreskreis B *Kirchenopfer: Sucht Info Schweiz*

18. Samstag **17.30 Eucharistiefeier**
**Kleinkinderfeier um 9.30 in der
Pfarrkirche Buttikon**
**Sonntagsfiir um 17.30 im Schulhaus
Dorfhalde, Beginn in der Kirche**
19. Sonntag. **9.00 Eucharistiefeier**
Der Kirchenchor singt.
SM Hermina Bamert-Vogler

22. **Aschermittwoch. Beginn der österlichen
Busszeit. Fast- und Abstinenztag.**
19.30 Wortgottesfeier
mit Austeilung der geweihten Asche.

Erster Fastensonntag *Kirchenopfer: Fairmed Nepal*

25. Samstag **17.30 Eucharistiefeier**
26. Sonntag **9.00 Eucharistiefeier**
SM Lina Bamert-Fontanive

29. Mittwoch 8.30 Eucharistiefeier

Vorschau März

Zweiter Fastensonntag *Kirchenopfer: March Missionare*

3. Samstag **17.30 Eucharistiefeier**
SM Louisa und Leonhard Züger-Winet
SM Bertha Bamert-Bamert
4. Sonntag. **Tag der Kranken**
9.00 Eucharistiefeier
Krankensalbung
SM Emil Pfister-Bamert (Blindenhof)
SM Werner Huber-Schnellmann

Opferempfehlungen

4./5.2. SolidarMed

Kinder vor der tödlichen Krankheit schützen. Malaria gehört zur den drei tödlichsten Krankheiten auf der Welt. Beinahe eine Million Menschen sterben jährlich daran. Die Krankheit trifft die Schwächsten besonders hart.

85 Prozent der Malariaopfer sind kleine Kinder und bei schwangeren Frauen führt der Erreger zu gefährlichen Geburtskomplikationen. Malaria kann mit einfachen Mitteln vermieden und behandelt werden. SolidarMed setzt sich in Moçambique und Tanzania dafür ein, dass Mütter und Kleinkinder unter Moskitonetzen schlafen und Erkrankte auch in abgelegenen Gebieten rasch und effektiv behandelt werden.

11./12.2. Caritasfonds Urschweiz

Armut ist nicht nur eine Bedrohung für Menschen in Entwicklungs- oder Schwellenländern, sondern kommt auch in der Urschweiz vor. Auch wenn sie bei uns ein anderes Gesicht hat und oft gegen aussen nicht gezeigt wird, ist sie für die betroffenen Familien und Personen sehr belastend. Eine Folge davon sind gesundheitliche und psychische Probleme. Der Caritasfonds des Generalvikariates Urschweiz versucht, in akuten Notsituationen etwas Druck von den Betroffenen zu nehmen und sie von einer materiellen Sorge zu entlasten.

18./19.2. Sucht Info Schweiz

Diese Schweizerische Fachstelle ist eine Anlaufstelle für alle, die Fragen zu Problemen im Umgang mit Alkohol und anderen Drogen haben. Sie hilft dort finanziell, wo staatliche oder private Organisationen bei Vorliegen solcher Probleme nicht zu helfen vermögen.

25./26.2. Fairmed Nepal

Durch das Projekt «Gesundheitsförderung und Förderung der Selbsthilfe armer Menschen» des Hilfswerks Fairmed soll die Lebenssituation verbessert werden: Gesundheitsförderung verbessert das Bewusstsein und das individuelle Verhalten – die Stärkung staatlicher Gesundheitsinfrastruktur verbessert die Qualität und Erreichbarkeit von Gesundheitsdiensten.

Die Menschen im Dorf lernen wichtige Grundsätze rund um die Gesundheit: Sie lernen grundlegende Hygienemassnahmen, die sie vor Infektionskrankheiten bewahren. Von der Verbesserung der Gesundheitsdienste profitiert die gesamte Bevölkerung – am meisten die Frauen und Kinder.

Aschermittwoch-Fastenzeit

Im Monat Februar freuen sich viele auf die ausgelassene Zeit der Fasnacht, wo man einmal jemand anderes darstellen kann als im Alltag, und mit dem Schränzen der Guggenmusik.



Die Fasnacht endet mit dem **Aschermittwoch**. Dieser Tag ist neben dem Karfreitag noch der einzige Fast- und Abstinenztag, an dem man sich also nur einmal satt isst und auf Fleisch verzichtet. Wie die letzten Jahre wollen wir da bewusst die Fastenzeit anfangen mit dem speziellen Gottesdienst am Abend, wo wir die Asche empfangen als Zeichen der Umkehr. Herzliche Einladung.

Pfarrer Stefan Zelger



Minilager 2012 «Elternabend»

Liebe Eltern

am **Donnerstag, 23. Februar 2012** laden wir alle interessierten Eltern zum 2. Elternabend ein. Aus erster Hand erhalten sie alle konkreten Informationen zum Minilager 2012.

Wir treffen uns im **Magnusstübli in Buttikon** (hinter der Kirche) von **19.30 bis 21.00**.

Wir freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen und grüssen Sie freundlich

Oberminis von Tuggen und Buttikon
Marlies Frischknecht und Rolf Dittli

Pfarrechronik

Durch die Taufe wurden in unsere Gemeinschaft aufgenommen:

Am 4. Dezember: *Mateo Ruiz*, geboren am 31. März 2010, als Kind von David und Rosanna Ruiz-Salina, St. Gallerstr. 15.

Am 18. Dezember: *Elias Schätti*, geboren am 11. Oktober 2011, als Kind von Walter und Franziska Schätti-Stucki, Müslihof 2.



Glückwunsch
80 Jahre
Am 16. Februar: Josef Bamert-Winet
Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen Ihnen weiterhin alles Gute und Gottes Segen

Pfarreistatistik des Jahres 2011

Beim Jahreswechsel schaut man gerne auf das vergangene Jahr zurück und erinnert sich an schöne und andere Momente. Diese sind von Mensch zu Mensch sehr verschieden und werden auch verschieden interpretiert.
Einfacher sind Zahlen zusammenzutragen, die auch zum Pfarreileben gehören.

- 16 Kinder (5 Mädchen und 11 Buben) durften wir durch die Taufe in unsere Pfarrei aufnehmen
- 29 Kinder (19 Buben und 10 Mädchen) durften bei der Erstkommunion zur vollen Tischgemeinschaft treten
- 20 Sechstklässler (12 Mädchen und 8 Knaben) sagten in der Firmung ihr Ja zu unserem Glauben und zu unserer Kirche.
- 12 Mitmenschen (je 6 Männer und Frauen) aus unserer Pfarrei haben von uns im Tod endgültig Abschied genommen.

Spezielle Termine

Februar 2012

- 2. Donnerstag: 102. Generalversammlung der Frauen- und Müttergemeinschaft.**
Um 19.30 Uhr im Restaurant Löwen
Der Vorstand heisst alle Mitglieder herzlich willkommen und freut sich besonders auch, fasnächtlich gekleidete Butzeli anzutreffen.
- 7. Dienstag:** Lotto im Rest. Hirschen
- 28. Dienstag:** Preisjassen im Rest. Limmat
Organisation durch die Pro Senectute Ortsvertretung Claudia Ebnöther
- 16. Schmutziger Donnerstag: 14.00 Uhr**
Seniorenachmittag im Rest. Löwen
Organisation Interessengemeinschaft Seniorenachmittage.

Kollekten und Spenden

3./4.12.	Mariannhiller Missionare	255.—
8.12.	Elisabethenwerk	87.50
10./11.12.	Beratung Pro Juventute	175.05
17./18.12.	Jugendkollekte	226.—
24./25.12.	Kinderspital Bethlehem	2 470.—
31.12./1.1.	Christl. Friedensdienst	361.05

Allen Spendern herzlichen Dank und Vergelt's Gott.



GEBETSMEINUNG
DES PAPSTES FÜR

Februar

Wir beten, dass alle Völker Zugang zu Trinkwasser und den notwendigen Ressourcen für den täglichen Lebensunterhalt haben.

Wir beten, dass der Herr mit seinem Beistand die Tätigkeit der Mitarbeiter im Gesundheitswesen in den armen Regionen bei der Pflege von Kranken und Armen begleitet.

AZB 1890 Saint-Maurice
 Bitte nachsenden,
neue Adresse nicht melden!

Gottesdienstordnung

	Buttikon	Tuggen	Reichenburg	Schübelbach
MO		9.00 Rosenkranz		
DI			19.00 Eucharistie	
MI		8.30 Eucharistie		19.00 Gottesdienst
DO	8.30 Rosenkranz 9.00 Eucharistie		8.00 Eucharistie (Kapelle) 19.00 Aussetzung	7.25 Schulgottesdienst
FR	7.20 Schulgottesdienst		16.30 Eucharistie (Altersheim)	16.30 Gottesdienst (Altersheim, 14-täglich)
SA		17.30 Gottesdienst	17.30 Eucharistie	19.00 Eucharistie
SO	10.30 Gottesdienst	9.00 Gottesdienst	10.30 Eucharistie	9.00 Eucharistie



*Seht, der ist der beste Christ,
 der von Herzen fröhlich ist;
 der im Herzen lachen kann
 und die Welt blickt heiter an.
 Lasst uns Christen sein und Narren,
 heute wie vor vielen Jahren.
 Lachen wir in Gottes Namen!
 Das ist Faschingsfreude. Amen.*